

Antiziganismus und Antisemitismus: Was tut Deutschland?

- Präsenzveranstaltung -

Anmeldung via E-Mail

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde der Gesellschaft,

Wie gehen wir in Deutschland mit dem Thema Antisemitismus und Antiziganismus um? Vor welchen Herausforderungen stehen die Gemeinden und die Politik und welche Handlungsansätze gibt es? Welche Rolle spielen insbesondere Verschwörungstheorien und globale Entwicklungen beim Zusammenleben der Gemeinden in Deutschland? Im Rahmen der Diskussionsveranstaltung beleuchten wir diese und andere Fragen.

Wir laden Sie am 29. August um 18:00 herzlich zu unserer **Diskussion in Präsenz** ins Hotel Leonardo in Hannover ein und freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Anmeldungen schicken Sie bitte per E-Mail bis zum 26.08 an info@ata-dag.de.

Begrüßung:

Alptekin Kirci MdL

Leiter des Forums Hannover der Deutschen Atlantischen Gesellschaft, Mitglied des Niedersächsischen Landtages (SPD)

Impulsvortrag:

Dr. Mehmet Daimagüler

Beauftragter der Bundesregierung gegen Antiziganismus und für das Leben der Sinti und Roma in Deutschland

Moderierte Diskussion mit:

Dr. Mehmet Daimagüler

Antiziganismusbeauftragter der Bundesregierung

Michael Fürst

Erster Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde Hannover, Vorsitzender des Landesverbandes der jüdischen Gemeinden Niedersachsen

Dr. Yazid Shammout

Vorsitzender der palästinensischen Gemeinde Hannover

Moderation:

Hanna Legatis

Journalistin, Schauspielerin

Die Veranstaltung beginnt um 18:00 und endet um 19:30. Nach einer moderierten Diskussion wird es Zeit für Fragen aus dem Publikum geben.

Veranstaltungsort:

Die Veranstaltung findet **in Präsenz** statt. Maximal 100 Gäste sind vor Ort zugelassen. Das Hotel Leonardo stellt für den Abend freundlicherweise seine Räumlichkeiten zur Verfügung: Tiergartenstraße 117, 30559 Hannover. Der Veranstaltungsraum "Hamburg-Heidelberg" wird auf Bildschirmen im Hotel Leonardo ausgeschildert sein.

Veranstaltung in
Kooperation mit:



Montag, 29. August 2022

18:00 Uhr, Hotel Leonardo, Hannover

[Ich möchte keine Newsletter und Einladungen zu Veranstaltungen der DAG mehr erhalten.](#)

